

Maßnahmen des Gesundheitswesens im Katastrophenfall

Weltgesundheitstag
7. April 2009

Auswirkungen von Großschadenslagen und **Katastrophen** auf die gesundheitliche Versorgung

- Insbesondere im Hinblick auf Kaskadeneffekte



Auswirkungen von Großschadenslagen und Katastrophen auf die gesundheitliche Versorgung

- insbesondere im Hinblick auf Kaskadeneffekte

1. Was ist eine Katastrophe?
2. Was bedeutet ein flächendeckender, mehrtägiger Stromausfall?
3. Welche Handlungsoptionen haben wir?



Das Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit ...

- ... wurde 2007 gegründet von Gerold Reichenbach (SPD), Silke Stokar v. Neuform (Grüne), Hartfrid Wolff (FDP) und Ralf Göbel (CDU/CSU) (v.l.n.r.)
- ... ist eine informelle Initiative der Bundestags-abgeordneten.
- ... ist eine Plattform für Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.
- publizierte im September 2008 das **Grünbuch** „Risiken und Herausforderungen für die Öffentliche Sicherheit in Deutschland“.



Das Grünbuch

- ... ist aus der Europäischen Union als Mittel zum Anstoß politischer Prozesse bekannt.
- ... will Einstieg sein, um politische Lösungsansätze zu entwickeln.
- ... wurde von einem 18-köpfigen Autorenteam durch „expert guess“ und mittels Szenarien erstellt.
- ... steht auf deutsch und englisch unter www.zukunftsforum-oeffentliche-sicherheit.de zum Download bereit.

● Gerold Reichenbach, MdB
● Ralf Göbel, MdB

● Harfrid Wolf, MdB
● Silke Stokar von Neuforn, MdB

RISIKEN UND
HERAUSFORDERUNGEN
FÜR DIE ÖFFENTLICHE
SICHERHEIT
IN DEUTSCHLAND

SZENARIEN UND LEITFRAGEN

Grünbuch des
ZUKUNFTSFORUMS ÖFFENTLICHE SICHERHEIT



Was ist eine Katastrophe ?

- Akutes und lokal begrenztes Ereignis
- Physikalisches Ereignis (Brand, Überschwemmung, Unfall ...)
- Ca. 1000 Betroffene
- Kritische Infrastrukturen intakt.

Katastrophenschutz bedeutet: Rettung und medizinische Versorgung aus bzw. mit Hilfe intakter Infrastruktur

Großschadenslage



Neue Qualität der Risiken

- Hoher Vernetzungsgrad
 - (Meta-)Datenströme, Energieversorgung, Personen- / Güterverkehr, Migration, Tourismus ...
- Kopplung von Prozessen
- Schleichende Risiken
 - Klimawandel, Kostendruck, OK, diffuse Verantwortung ...
- Hohe Skalierbarkeit
 - Kleine Ursache führt zu großer Wirkung



Katastrophen zweiter Ordnung

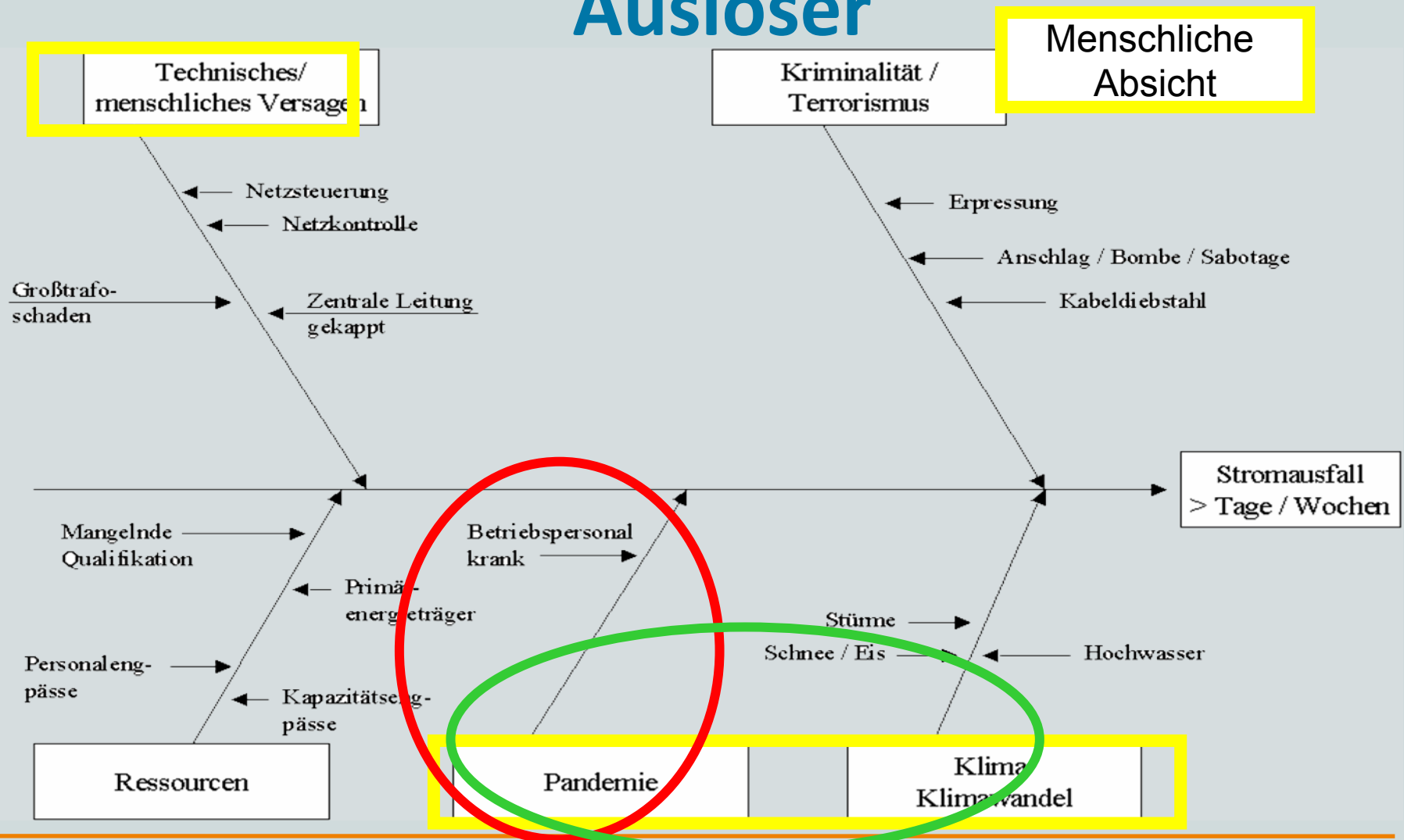
- Systemische Ereignisse
- Domino- und Kaskadeneffekte
- Tendenziell unbegrenzt
- Zusammenbruch KRITIS
- Millionen Betroffene möglich
- Kriegaähnliche Zustände möglich

Katastrophenschutz bedeutet: Rettung und medizinische Versorgung unter der Bedingung dysfunktionaler oder zusammengebrochener Infrastruktur.



Szenario: „Stromausfall in Deutschland“

Auslöser



Presseinformation

Sperrfrist 24.9.7.00 Uhr: Großkatastrophe Stromausfall: Deutsche wiegen sich in Sicherheit

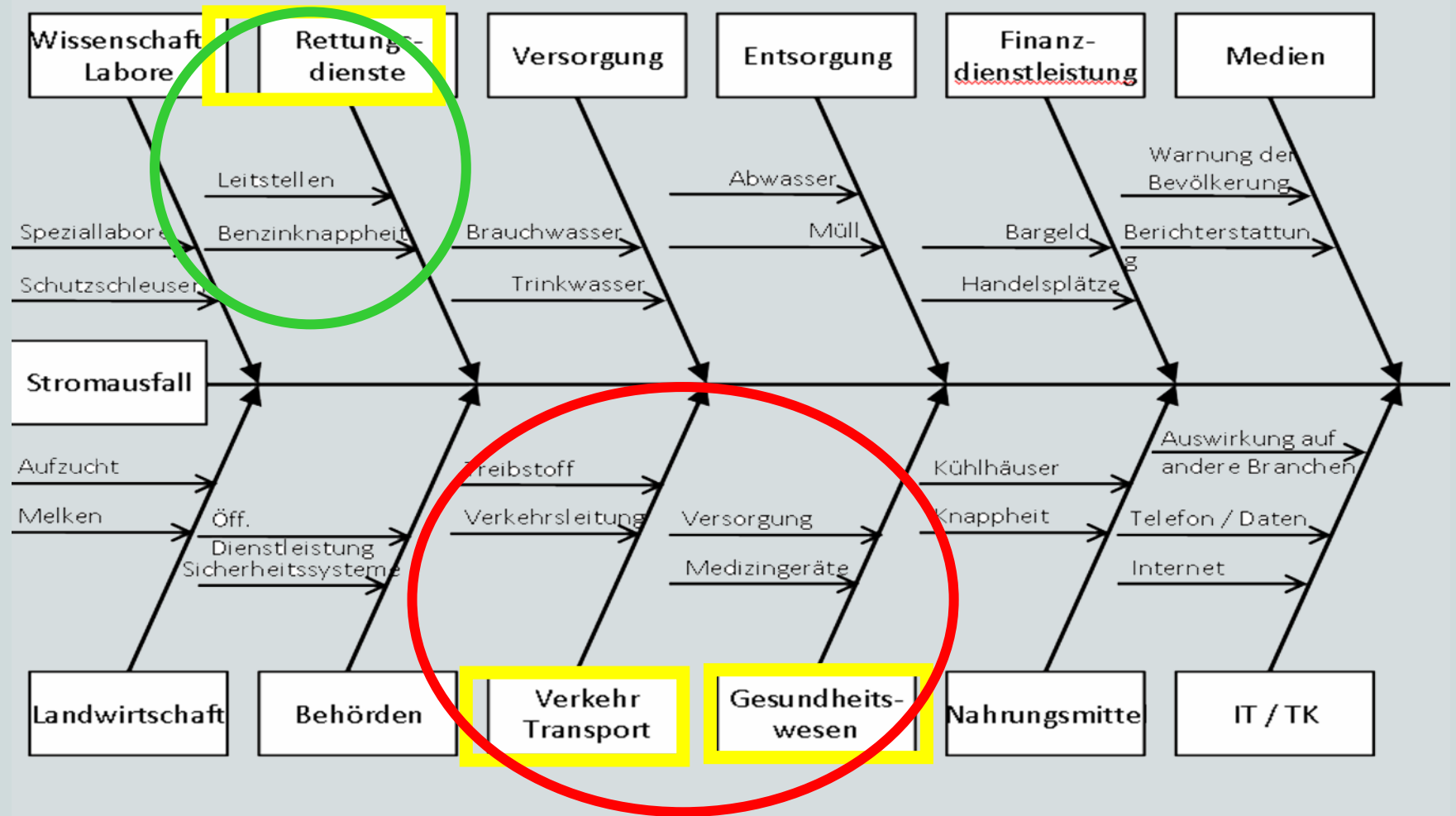
...

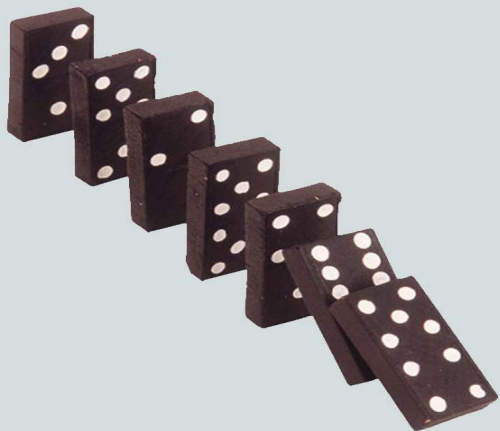
In der Umfrage haben von 1.000 Befragten 76 Prozent erklärt, dass sie sich bei einem zweiwöchigen Stromausfall selbst versorgen könnten. Wobei diese Einschätzung in der Gruppe der 40 – bis 59-Jährigen besonders hoch war. "Diese Zuversicht und das Vertrauen sind lobenswert", so Clemens Graf von Waldburg-Zeil, Rotkreuz-Generalsekretär. "Aber wir gehen davon aus, dass das öffentliche Leben zusammen bricht und chaotische Zustände herrschen. Auch beim Roten Kreuz wird man dann nicht mehr anrufen können".

...

Szenario: „Stromausfall in Deutschland“

Auswirkungen





Stromausfall im Alltag

Szenario nach einigen Tagen:

- Engpässe in der **Treibstoffversorgung**.
- Notstromaggregate fallen aus.
- BOS-Funk (Digitalfunk) größtenteils ausgefallen.
- Regale in den Supermärkten sind leer.
- Bargeldversorgung ist zusammengebrochen.
- Wohnanlagen wegen Seuchengefahr evakuiert.
- Müllentsorgung zusammengebrochen.



Stromausfall im Krankenhaus



Szenario nach einigen Tagen - bedroht sind:

- OP-Bereich
- Intensivstationen: 21.000 Intensivbetten
- Beatmungseinheiten, Überwachung ...
- Neugeborenen-Intensivstationen
- Knochemarkstransplantationsstationen
- Sonderisolierungsstationen
-





Ambulante Versorgung

- **Rettungswesen:** Aktivierung und Koordinierung der Rettungskette nach wenigen Tagen zusammengebrochen.
- **Arztpraxen** normalerweise ohne Notstrom-einrichtungen: Telefon, zahnärztliche Aus-rüstung, Labor, Röntgen fallen sofort aus.
- **Dialysezentren:** 80.000 Patienten bedroht.
- **Blutspendedienste:** Engpässe nach Tagen.



Schlussfolgerungen

- **Die gesundheitliche Versorgung**
- ... ist für Ereignisse bis zur Dimension der Großschadenslagen im Prinzip gut aufgestellt.
- ... ist für Katastrophen zweiter Ordnung nicht aufgestellt.
- ... ist selbst kritische Infrastruktur.
- **Gesundheitliche Versorgung muss von kritischen Infrastrukturen unabhängiger werden.**



Vorschläge und Empfehlungen

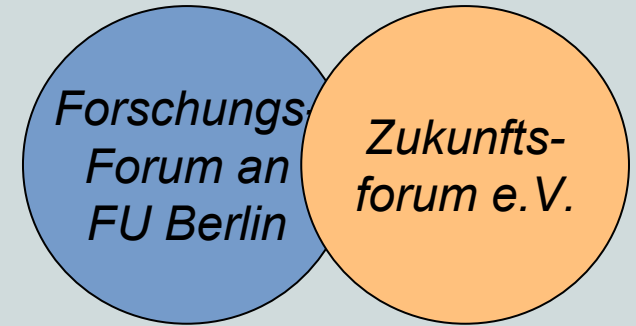
- **Dezentralisierung, Redundanz, Resilienz:**
 - Pufferkapazitäten in der Stromversorgung etc.
 - Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung
 - **Notstromversorgung für Arztpraxen**
 - Satellitentelefone
- **Vernetzung und Interoperabilität der Akteure:**
 - Bundesw. einheitliche (Qualitäts-) Standards
 - Schnittstellen identifizieren und definieren
 - Üben, üben , üben, – z. B. LÜKEX 2007



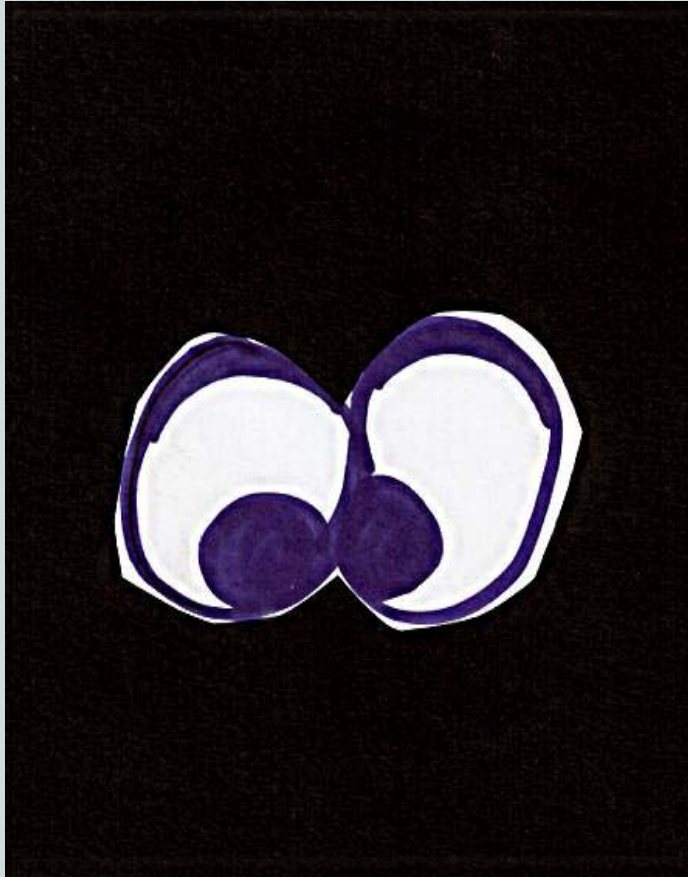
Die Zukunft des Zukunftsforums

Das Projekt wird professionalisiert und arbeitet auf zwei Ebenen:

1. Als Forschungsforum in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung an der Freien Universität Berlin.
2. Als eingetragener Verein Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e. V., d. h. Netzwerk von Politik, Aufgabenträgern, Wirtschaft und Wissenschaft „an der Schwelle zum Parlament“.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊



Marie-Luise Beck

Projektleiterin

Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit

Büroleiterin bei

Gerold Reichenbach, MdB

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

gerold.reichenbach.ma01@bundestag.de

www.zukunftsforum-oeffentliche-sicherheit.de



Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit

Sicherheit gestalten

Marie-Luise Beck